

## **Angebot: Workshops/Projekttag für Schulen**

### **BIODIVERSITÄT – BASIS DES (ÜBER)LEBENS**

Die Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) ist eine zentrale Herausforderung für die Weltgemeinschaft. Wie eng unser tägliches Leben mit der globalen Biodiversität verknüpft ist und wie der Mensch sein vielfältiges Eingreifen in die sensiblen Wechselwirkungen der Natur besser steuern kann, kann im schulischen Alltag oft nur in Ansätzen vermittelt werden. Das Wissen über diese Zusammenhänge ist jedoch gerade für die junge Generation von wesentlicher, zukunftsweisender Bedeutung.

BioFrankfurt, das Netzwerk für Biodiversität, bietet fächerübergreifende Workshops zum Thema „Biologische Vielfalt und Globale Gerechtigkeit“ für Schulklassen und ihre Lehrer an. Die Workshops werden von jeweils zwei pädagogisch erfahrenen Fachreferent/Innen angeleitet und können direkt an Ihrer Schule durchgeführt werden.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte mit ihren Klassen ab Klassenstufe 7.

**Zeitraumen:** ca. 4 Zeitstunden am Vor- oder Nachmittag.  
Termine nach Vereinbarung

**Teilnehmer:** min. 15, max. ca. 30 Teilnehmer (bzw. eine Schulklasse) je Workshop

**Lernziel:** Die TeilnehmerInnen lernen anhand moderner Workshop-Methoden verschiedene Ebenen der Biodiversität und ihre umfassende Bedeutung für unser Leben kennen. Der Workshop soll dazu anregen, sich aktiv für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einzusetzen und Menschen im eigenen Umfeld für das Thema zu begeistern. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung bildet das Training moderner Präsentationstechniken einen weiteren Schwerpunkt der Workshops.

**Methoden:** Eine Kombination aus interaktiven Plenumseinheiten, selbst organisiertem Stationenlernen, kurzen Informationsmodulen und einer abschließenden Auswertungs- und Präsentationsrunde im Plenum. Die TeilnehmerInnen bearbeiten, teilweise in Gruppen, drei verschiedene Themenbereiche und präsentieren ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Abschlussrunde.

#### **Inhalt und Ablauf:**

Einführung im Plenum (ca. 20 min.):

Was ist Biodiversität? Anhand einer Passantenumfrage (Video) werden die verschiedenen Ebenen der Biologischen Vielfalt aufgezeigt und erste Bezüge zum persönlichen Lebensumfeld der Schüler gemeinsam spielerisch erarbeitet.

Gruppenarbeit (zwei Themenbereiche, je ca. 30 min.):

1. Verteilung und Zustand der Biodiversität:  
Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich anhand von Fotos und einer Weltkarte die Hotspots der Artenvielfalt sowie Fakten und Trends zur Bedrohungssituation der Biodiversität.
2. Der „Wert“ der biologischen Vielfalt:  
Am Beispiel der Heilpflanzen erschließen sich die TeilnehmerInnen selbstständig die wirtschaftliche und soziale Bedeutung der Biodiversität. Dabei stehen Pflanzen und pflanzliche Präparate sowie Infomaterial zur Verfügung: Zahlenmaterial, Berichte aus indigenen Gemeinschaften und Informationen zum nachhaltigen Sammeln.

Gemeinsame Auswertung (ca. 15 min.): Am Ende treffen sich die Gruppen im Plenum. Jede Gruppe stellt die Ergebnisse der ersten von ihr besuchten Station vor; die Mitglieder der anderen Gruppen können zusätzliche Aspekte ergänzen.

Kurzpräsentation und gemeinsame Bearbeitung im Plenum:

3. Der „Ökologische Fußabdruck“: Beeinflussung der biologischen Vielfalt und globale Gerechtigkeit (je nach Klassenstufe bzw. Ausbildungsstand entweder Modul a) oder Modul b))
  - a) Klassen 7-8: Übung „der Regenwald bei uns“ und interaktive Lerneinheit zum individuellen Papierkonsum (ca. 45 Min)
  - b) Klassen 9-13: Mein ökologischer Fußabdruck: Eine kurze Präsentation führt mit Schaubildern und Fallbeispielen ins Thema ein. Anschließend berechnen die Teilnehmer anhand eines Fragebogens ihren eigenen „Ökologischen Fußabdruck“ und erfahren, welchen Einfluss ihr eigenes Alltagsverhalten auf die globale Biodiversität hat und wie sie selbst auf einfache Weise zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen können. (ca. 45 Min.)

Eine Feedbackrunde zum Tag schließt den Workshop (ca. 20 min.)

Weiterführende Materialien: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zusätzliche Informationsmaterialien zur biologischen Vielfalt in Rhein-Main sowie zu Veranstaltungs- und Bildungsangeboten von BioFrankfurt und seinen Netzwerkpartnern.

### **Kontakt und Buchung:**

Die Workshops sind ein Angebot an alle Schulen (ab Kl. 7) in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Termine müssen mindestens 4 Wochen im Voraus schriftlich mit der BioFrankfurt-Geschäftsstelle abgestimmt und verbindlich vereinbart werden.

Für Sondervereinbarungen (größere Gruppen, zeitlicher Ablauf) wenden Sie sich gern persönlich an uns.

Ansprechpartner:  
BioFrankfurt-Geschäftsstelle  
Senckenberganlage 25  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49(0)69 7542 1545  
Fax: +49(0)69 7542 1544  
[info@biofrankfurt.de](mailto:info@biofrankfurt.de)  
[www.biofrankfurt.de](http://www.biofrankfurt.de)



Dieses Angebot wurde als Bestandteil der Kampagne „Biodiversitätsregion Frankfurt/Rhein-Main“ (Projektleitung: Prof. Dr. R. Wittig) gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH entwickelt.

In den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 wurden die Projektstage in Zusammenarbeit mit der Heraeus Bildungsstiftung durchgeführt.